

Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2002 bis ca. 2017**
Projektname **Karadjé Banguéy-do**

Projektland **Niger**
Projekttr. **NER-175314**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Quartiergemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Der Niger ist mit einer Fläche von 1'267'000 km² eines der grössten Länder in Westafrika und zählt 12,5 Millionen Einwohner. Nach zwei Militärputschs fanden Ende 1999 demokratische Präsidentschaftswahlen statt, aus denen Tandja Mamadou als Präsident hervorging. Seitdem herrscht politische Stabilität im Land. Nigers Wirtschaft beruht hauptsächlich auf der Landwirtschaft und der Viehzucht zum Eigenverbrauch. Ungefähr 90 Prozent der arbeitenden Bevölkerung leben von der Landwirtschaft. Bis Anfang der neunziger Jahre erlebte das Land dank Uranexporten einen wirtschaftlichen Boom. Die Urannachfrage ist in den vergangenen Jahren jedoch stark zurückgegangen. Heute steht das Binnenland an letzter Stelle des Human Development Index (HDI) und ist somit das ärmste Land der Welt. 63 Prozent der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze. In der Hauptstadt Niamey führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Karadjé Banguey-do durch. Hier leben rund 17'500 Menschen, darunter 3'000 Patenkinder.



Das städtische Projekt liegt im ländlichsten Teil von Niamey, umfasst vier Teilquartiere und grenzt an einen Kanal. Das heisse und trockene Klima führt zu wiederholten Dürreperioden im ganzen Land. In der Regenzeit überflutet der



Niger oft weite Teile des Projektgebiets. Die Häuser der Menschen sind meist aus Lehm gebaut und die wenigsten verfügen über Wasser- oder Elektrizitätsanschlüsse.

Unhygienische Lebensbedingungen machen die Menschen anfällig auf verschiedene Krankheiten. Durchfallerkrankungen, Meningitis, Hepatitis A und Typhus sind nicht selten. Auch Malaria ist weit verbreitet. Die HIV/AIDS-Rate beträgt 1,2 Prozent. Allgemein ist die medizinische Versorgung sehr schlecht. Es gibt ein Gesundheitszentrum im Projektgebiet und ein Spital in einem Stadtteil auf der anderen Seite des Kanals, welches für die Bevölkerung nur schwer zu erreichen ist. Ausserdem gibt es kaum öffentliche Wasserzapfstellen, so dass die Trinkwasserversorgung nicht gewährleistet ist.

Das Bildungsniveau in Niger ist tief. 82,4 Prozent der Gesamtbevölkerung sind Analphabeten. Die Einschulungsrate im Projektgebiet

beträgt rund 35 Prozent. Eine grosse Herausforderung stellen die frühzeitigen Schulabgänger dar. Viele Eltern sind auf die Mithilfe ihrer Kinder angewiesen. Vor allem die Mädchen können deshalb die Schule nicht bis zum Abschluss besuchen. Viele Männer in dieser Gegend arbeiten als Bauarbeiter, Träger oder Kleinhändler, meist als Tagelöhner. Die Frauen beschäftigen sich grösstenteils mit der Aufzucht von Hühnern oder Ziegen, dem Färben von Stoffen oder dem Nahrungsmittelverkauf. Einige junge Mädchen versuchen ihren Beitrag zum Familieneinkommen zu leisten, indem sie sich an der nahe gelegenen Universität prostituieren. Viele junge Männer sind arbeitslos und hängen den Tag über hoffnungslos in Gruppen herum.

Die Projektaktivitäten

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.



Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.

Gesundheit / Hygiene

- Die Infrastruktur des Gesundheitswesens wird verbessert.



- Staatliche Impfkampagnen werden unterstützt.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheits- und Umweltthemen werden mittels Aufklärungskampagnen verbessert.
- Regelmässig werden HIV/AIDS-Präventionskampagnen durchgeführt.
- Der Zugang zu sauberem Trinkwasser wird verbessert.
- Die Patenkinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Um der Malaria vorzubeugen werden imprägnierte Moskitonetze an Patenkinder verteilt.

Schule / Bildung

- Kinderkrippen werden eingerichtet.
- Die Lehrer besuchen regelmässig Weiterbildungskurse.



- Neue Schulzimmer werden errichtet.
- Wo nötig erhalten die Kinder das benötigte Schulmaterial, um die Eltern finanziell zu entlasten.
- Der Bau einer Bibliothek und eines Sportplatzes wird realisiert.
- Jugendliche werden in der Suche von geeigneten Ausbildungsplätzen unterstützt.
- Regelmässig werden Alphabetisierungskurse für Erwachsene durchgeführt.



«Wir fokussieren uns auf das Wohlergehen der Kinder: Die Arbeit ist sehr motivierend, weil viele daran beteiligt sind: die Paten, die Dorfgemeinschaft, der Staat und die Mitarbeiter. Nur deshalb können wir Fortschritte erzielen. Vielen Dank!»
Salamatou Salifou, World Vision Niger

Einkommen / Landwirtschaft

- Laufend werden Schulungen in Finanz- und Geschäftsführung angeboten.
- Getreidebanken werden aufgebaut.
- Die Kleinkreditvergabe für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens wird gefördert.
- Der Anbau von Gemüse und Reis für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.

Soziale Entwicklung

- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.

